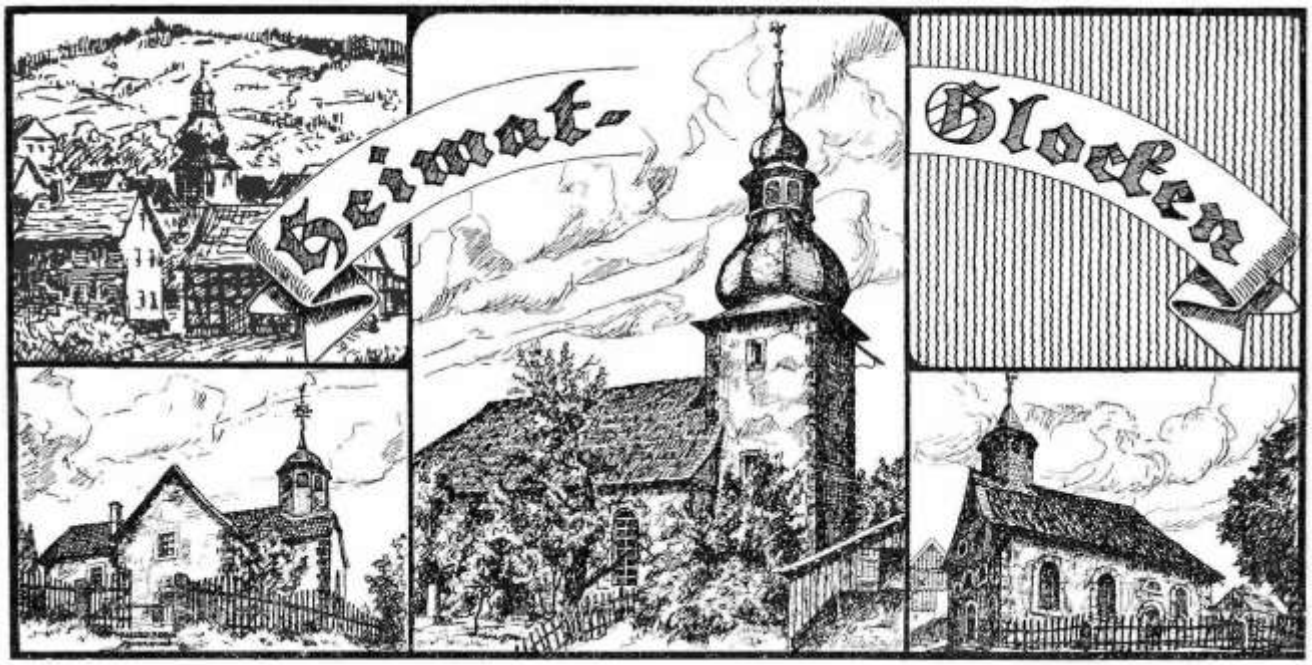
Der Gemeindebrief



Evang. Gemeindeblatt für Ober- und Unter-Wegfurth, Queck, Rimbach, Sandlofs und Unter-Schwarz

Nummer 92 23. Neuer Jahrgang	Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Pfarrer Pierre Bouvain 36110 Queck, Hinter der Pfarr 2, Telefon 06642/275	Mai 2022 Weidemonat

Aus dem Inhalt

Gottesdienstplan Mai - Okt. 2022 . . . 2
500 Jahre Bibelübersetzung 3
Luthers Entführung (1521) und das Septembertestament (1522) 4
Termine mit Konfirmanden 6
Unsere Konfirmanden 7
Silberne Konfirmanden 8
Einführung der neuen Konfirmanden . 8
Pfingstgottesdienst in Berngerod 9
Kircheneinweihung in Sandlofs 10
Kirmesgottesdienst in Unter-Wegfurth 11
Rückblick. Heiligabendgottesdienst . . 12
Rückblick: Ostergottesdienste 13
Aus dem Kirchenbuch 14
An die Freude des Singkreises 14
Kontakte in der Pfarrei Queck 15
Kirchenkater Rudi Schnurr. 16
Termine und Veranstaltungen 2022 . . 16

Gottesdienstplan der Pfarrei Queck
Mai bis September 2022 (alle Termine mit Vorbehalt)

Datum	Queck	Ober-Wegfurth	Sandlofs	Rimbach
15.05.2022 Kantate	**Vorstellung der Konfirmanden mit silberner Konfirmation** 10.00 Uhr Kirche Queck			
22.05.2022 Rogate	**Konfirmation für die Pfarrei Queck** 10.00 Uhr Kirche Queck, Abendmahl (nur Konfis), POS, Projektchor			
26.05.2022 Himmelfahrt	**Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden** 10.00 Uhr Kirche Queck			
29.05.2022 Exaudi	Oder Einweihung der Sandlofser Kirche		**10.30 Uhr** Gottesd. **DGH**	**09.30 Uhr** Gottesdienst
05.06.2022 Pfingsten	**Gemeinsamer Pfingstgottesdienst im Berngeröder Tal** 11.00 Uhr, Chöre, Posaunenchor, Jagdhornbläser (bei Regen Kirche RI)			
06.06.2022 Pfingstmontag	**Einweihung der renovierten Sandlofser Kirche/oder Orgelweihe** 11.00 Uhr, Kirche Sandlofs/ 18.30 Uhr			
12.06.2022 Trinitatis			**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst
19.06.2022 1. n. Trinitatis	**Einweihung neuen Orgel in der Sandlofser Kirche** 18.30 Uhr, Kirche Sandlofs (oder Gottesdienst in Queck und Ober-Wegfurth)			
26.06.2022 2. n. Trinitatis	**Familiengottesdienst zum Kindergottesdienst- u. Gemeindefest** 13.00 Uhr Queck, Feier im Pfarrgarten, Chöre, POS			
03.07.2022 3 n. Trinitatis	**Kirmesgottesdienst in Unter-Wegfurth** 10.30 Uhr, Projektchor? Posaunenchor			
10.07.2022 4. n. Trinitatis	**Gottesdienst Freiwillige Feuerwehr Queck** 10.00 Uhr, Gerätehaus Queck			
17.07.2022 5. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst		
24.07.2022 6. n. Trinitatis			**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst
31.07.2022 7. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
07.08.2022 8. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
14.08.2022 9. n. Trinitatis			**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst
21.08.2022 10. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst		
28.08.2022 11. n. Trinitatis	**Goldene Konfirmation für die Pfarrei Queck** 10.00 Uhr, Kirche Queck			
04.09.2022 12. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
11.09.2022 13. n. Trinitatis			**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst
18.09.2022 14. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
25.09.2022 15. n. Trinitatis	**The last night oft the proms – musikalische Vesper** 18.30 Uhr Kirche Ober-Wegfurth			
02.10.2022 16. n. Trinitatis	**Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Pierre Bouvain** 14.00 Uhr, Kirche Queck; anschl. Feier in der Kulturscheune			
Datum	**Queck**	**Ober-Wegfurth**	**Sandlofs**	**Rimbach**

LUTHER.

500 Jahre Bibelübersetzung 2022

LUTHER.
500 JAHRE
ÜBERSETZUNG
DER BIBEL.

Wenn du am Abend schlafen gehst, so nimm noch etwas aus der Heiligen Schrift mit dir zu Bett, um es im Herzen zu erwägen und es – gleich wie ein Tier – wiederzukäuen und damit sanft einzuschlafen. Es soll aber nicht viel sein, eher ganz wenig, aber gut durchdacht und verstanden. Und wenn du am Morgen aufstehst, sollst du es als den Ertrag des gestrigen Tages vorfinden.

Martin Luther

Luthers Entführung auf die Wartburg, Wandgemälde im Stadtmuseum in Möhra

Luthers Entführung (1521) und das September-Testament (1522)

Dramatisch wie ein Action-Film oder ruhig und geordnet - zu Luthers Entführung gibt es unterschiedliche Quellen. Fest steht: alles war von langer Hand geplant. Einige Jahre lang stand Martin Luther im Brennpunkt der deutschen und europäischen Geschichte. Die dramatischen Wendepunkte seines Lebens sind immer auch untrennbar verknüpft mit dem Fortgang der Reformation. So ist es auch mit seiner fingierten Entführung auf die Wartburg am 4. Mai 1521. Denn der lange geheim gehaltene Aufenthalt des Reformators sorgte nicht nur für eine gewisse Beruhigung der hitzig diskutierten „causa Luther“ nach dem Wormser Reichstag und der Verhängung der Reichsacht über den Mönch aus Wittenberg - bis heute ist es ein probates Mittel gesellschaftlicher Akteure, in Krisensituationen von der Bildfläche zu verschwinden. Vor allem aber hatte Luther in den kommenden Monaten Zeit für seine wirkmächtigste kulturelle Tat - die Übersetzung des Neuen Testamentes ins Deutsche, womit er, quasi en passant, die moderne deutsche Hochsprache begründete.

Luther verließ Worms am 21. April 1521. Kaiser Karl V. sagte ihm 21 Tage freies Geleit zu, danach musste er sich als vogelfrei betrachten. Den Plan, Luther auf der Heimreise zum Schein zu überfallen und an einen geheimen Ort zu verbringen, hatte die sächsische Delegation um Kurfürst Friedrich den Weisen schon in Worms ausgeheckt.

Luther ist eingeweiht und erwartet den Übergriff, nachdem er seinen Onkel Heinz Luther und seine steinalte Großmutter in Möhra bei Eisenach besucht hat.

Es ist Samstag, der 4. Mai 1521. Es gibt einen zeitgenössischen Bericht über das Ereignis: Er stammt von dem

Eisenacher Kanonikus Johannes König, der sich wiederum auf Heinz Luther beruft. Demnach habe Martin Luther nach dem Besuch in Möhra das Schloss Altenstein passiert, dessen Burgherr ihm Geleitschutz mit auf den Weg gab. Dieser sei aber bei der Wüstung Glasbach unversehens umgekehrt. Dann plötzlich *„.. sein funff reißigen kommen und uber den wagen gerandt und ine allein uß dem wagen uff dem Walde gerissen, und neben den pferden im walde hat er mussen lauffen haben mit.“*

Die Szenerie ist bestes Action -Kino: Fünf Reiter sprengen aus dem Unterholz auf den Wagen zu, entreißen Luther brutal der kleinen Reisegesellschaft und treiben ihn vom Pferd aus ins Ungewisse. Und Klappe!

Der Altensteiner Pfarrer Johannes Conrad Ortmann bezifferte die Uhrzeit des Geschehens im 19. Jahrhundert unter Bezugnahme auf lokale Überlieferungen *auf „nachmittags zwischen vier und fünf“*. Seine Schilderung klingt weit weniger filmreif: Demnach habe sich Luther im Schatten einer Buche niedergelassen und aus einem Brunnen getrunken, als der Altensteiner Burghauptmann Hans von Berlepsch dazu gestoßen sei. Er habe Luther Zivilkleidung übergeben und ihn schließlich zur Wartburg verbracht. Dort traf Luther etwa eine Stunde vor Mitternacht ein. *„Das Spektakel hatte man hauptsächlich für den Fuhrmann und die beiden Begleiter aufgeführt, die es in die Öffentlichkeit bringen sollten“*, schreibt Joachim Köhler in seiner neuen Luther-Biographie. Alles, *„samt Drohgebärden und wilden Flüchen“,* sei nur Komödie gewesen.

Luther selbst hat sich nur spärlich geäußert*: „Ego prope post arcem Altenstein captus sum“ schrieb er in einem Brief – „Bald darauf wurde ich in der Nähe von Schloss Altenstein gefangen genommen“*

Zehn Monate, vom 4. Mai 1521 bis zum 1. März 1522, verbrachte Luther als »Junker Jörg« auf der Wartburg. Erst im letzten Viertel seiner Wartburgzeit, ab dem 8. Dezember 1521 befasste er sich mit der Übersetzung des Neuen Testaments aus der griechischen in die deutsche Sprache. Die Rohfassung der Übersetzung nahm er mit nach Wittenberg. An dieser Fassung arbeitete er weiter und gab sie schließlich zum Druck. Am 21. September 1522 erschienen 3.000 Exemplare, die schnell vergriffen waren.

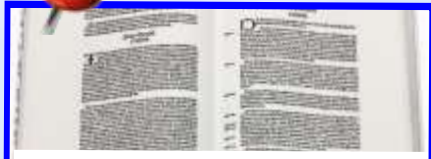
Denkmal am Ort des Überfalls im Gasbachgrund

Das „September-Testament“, Luther Übersetzung des Neuen Testaments entstand 1521-1522 auf der Wartburg

Konfirmanden in der Pfarrei Queck

Tagesfahrt zur Wartburg
Zeltübernachtung im Quecker Pfarrgarten

7. Mai 2022



Die Bibel -
Gottes Wort für mich
Vorstellung der Konfirmanden, Queck, 10.00 Uhr

Segnung der silberne Konfirmanden im Gottesdienst

15. Mai 2022

KONFIRMATION
Kirche Queck, 10. 00 Uhr

22. Mai 2022

HIMMELFAHRT - Einführung der neuen Konfirmanden, Queck, 10.00 Uhr

26. Mai 2022

Konfirmation am 22. Mai 2022

Niklas Cwyl

Amelie Döring

Elias Karnoll

Hannah Manß

Timm Missal

Die Bibel - Gottes Wort für mich!

Luca Schmidt

Leon Susemichel

Felix Triebe

Anna Wohlfahrt

Felix Wytrikus

Aus Rimbach

Elias Karnoll	Rimbacher Str. 7
Leon Susemichel	August-Gluck-Straße 23

Aus Ober-Wegfurth

Niklas Cwyl	Goldsteinweg 9

Aus Unter-Schwarz

Luca Schmidt	Wetzloser Weg 4

Aus Sandlofs

Anna Wohlfahrt	Am Buchberg 1
Felix Wytrikus	Richthof 1

Aus Queck:

Amelie Döring	An den Mittelmühlen 10
Hannah Manß	Am Wörth 11
Timm Missal	Grebenauer Weg 4
Felix Triebe	Am Wörth 17

Jubiläum: Vor 25 Jahren konfirmiert

Segnung der Silberne Konfirmanden, 15.05.2022

Die folgenden Konfirmanden, die am 4. Mai 1997 von Pfarrer Steckenreuter konfirmiert wurden, können in diesem Jahr ihre silberne Konfirmation feiern: Aus Queck: Andrea Kraft, Katrin Muhl, Katrin Schwab, Isabel Tränker, Jörg Knöß, Christoph Künstler, Patrick Schlitt, Jens-Christian Wahl, Markus Webert, Sabrina Wahl. Aus Rimbach: Martina Katja Dechert, Marlene Schmidt, Sonja Schmidt, Stefan Kessler, Christian Lomp, Mathias Lünzer, Patrick Susemichel. Aus Ober-Wegfurth, Unter-Wegfurth, Unter-Schwarz: Ralf Fischer, Katrin Otterbein, Michael Lips. Die Jubilare werden im Gottesdienst am 15. Mai gesegnet.

Donnerstag
26. Mai 2022

Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Einführung der neuen Konfirmanden, Kirche Queck, 10.00 Uhr

Traditionell werden die neuen Konfirmanden in der Pfarrei Queck im Gottesdienst am Himmelfahrtstag eingeführt. In ihrem Einführungsgottesdienst stellen sich die Konfirmanden mit einem charakteristischen Gegenstand vor. Sie fragen aber auch danach, was der Bericht von der Himmelfahrt Jesu für uns heute bedeutet. Im April sind vier Unternehmer zur Raumstation ISS geflogen. 50 Millionen Doller hat jeder für den Flug und einen zwölftägigen Aufenthalt auf der Raumstation bezahlt. Sollen wir an Himmelfahrt auf dieses Ereignis schauen?

Die neuen Konfirmanden

Marlon Braun	**Hutzdorfer Str. 4**
Jonas Jahn	**Grebenauer Weg 2 A**
Leo Muth	**Grabenweg7**
Luis Muth	**Grabenweg 7**
Leon Rodemer	**Hutzdorfer Str. 15**
Nina Schmidt	**An der Buchmühle 2**
Anna Maria Schmier	**Grebenauer Weg 7**
Lara Stuckardt	**Richthofer Str.13**

Pfingsten 2022

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.
Apostelgeschichte 2

Der Pfingstgottesdienst im Berngeröder Tal ist jedes Jahr wieder ein besonderes Erlebnis. Zum 18. Mal laden wir zu diesem besonderen Gottesdienst am Pfingstsonntag um 11.00 Uhr ein.

Gottes Geist verändert die Welt

Pfingstgottesdienst im Berngeröder Tal am Pfingstsonntag, 5. Juni, 11.00 Uhr

Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, laden wir zu einem gemeinsamen Festgottesdienst um 11.00 Uhr ins Berngeröder Tal ein. Das Berngeröder Tal ist allerdings auch an diesem Tag für Autos gesperrt.

Fußgänger/Fahrradfahrer
Die Wegstrecke von der Rimbacher Kirche bis zum Gottesdienstplatz beträgt ca. 5 km. Wanderer können den Platz des alten Forsthauses in gut eineinviertel Stunde von Rimbach aus erreichen.

Mit dem Bus
Für die Fahrt nach Berngerod wird ein Bus eingesetzt. Der Bus fährt die Dörfer des Untergrundes nach folgendem Zeitplan ab: 9.30 Uhr Sandlofs DGH, 9.40 Uhr Queck, Hersfelder Straße; 9.45 Uhr Unter-Wegfurth, Bushaltestelle und 9.50 Uhr Ober-Wegfurth, Bushaltestelle; 9.55 Unter-Schwarz DGH, **10.00 und 10.30 Uhr Rimbach Kirche.**

Autofahrer können ihre Autos in Rimbach an der Kirche abstellen und mit dem Bus ins Berngeröder Tal fahren.

Mittagessen
Nach dem Gottesdienst sorgen die Rimbacher Vereine für ein schmackhaftes Mittagsessen und Getränke in Berngerod.

Pendelverkehr
Vor und nach dem Mittagessen fahren bis in den frühen Nachmittag hinein Kleinbusse im Pendelverkehr von Berngerod zur Rimbacher Kirche.

Bei Regen findet der Pfingstgottesdienst um 11.00 Uhr in der Rimbacher Kirche statt. Anschließend gemeinsames Essen, DGH.

Foto: Sylvia Döring, 2012

Im Jahr 2002 wurden die ersten Hammerschläge zur Sanierung der Sandlofser Kirche ausgeführt. Der Putz im Chorraum, in dem Wasser nach oben drang, wurde abgeschlagen. Das ist nun 20 Jahre her. Bis 2017 wurde die Kirche außen saniert. Von 2017 –2021 folgte die Innensanierung. Dann war da noch die Coronapandemie. Nun hatten wir endlich Termine für die Einweihung der Kirche und für die Einweihung der neuen Orgel im Kirchenvorstand vereinbart. Aber es haben sich Fragen ergeben, die im Kirchenvorstand erst geklärt werden müssen. Die Kirchenvorstandssitzung mit Klärung der Frage wird aber erst nach Drucklegung dieses Gemeindebriefes sein. So können keine definitiven Termine genannt werden.

Wir verweisen auf den „Schlitzer Boten“, in dem die genauen Termine genannt werden.

Endlich ist es so weit!

oder auch nicht

Einweihung der renovierten Kirche in Sandlofs

entweder am 29. Mai oder Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 11.00 Uhr

Musikalische Vesper zur Einweihung der neuen Orgel in der Sandlofser Kirche

entweder am Pfingstmontag, 6. Juni oder am 19. Juni, 18.30 Uhr

Kirmes in Unter-Wegfurth

Der Mensch ist des Menschen Wolf

Gottesdienst im Kirmeszelt, Sonntag, 3. Juli 2022, 10.30 Uhr

In den beiden vergangenen Jahren konnte coronabedingt in Unter-Wegfurth keine Kirmes gefeiert werden. Das war um so bedauerlich, da die Kirmes in Unter-Wegfurth auf eine lange Tradition zurückblicken kann.
Am Sonntag, den 5. Juli 1987 fand nach 26-jähriger Pause erstmals in Unter-Wegfurth wieder eine Kirmes statt. Das Ereignis wurde von Anfang an mit einem Kirmesgottesdienst im Zelt verbunden. Während in anderen Dörfern die Kirmes ausgestorben ist, erfreut sich trotz aller Mühe, die damit verbunden ist, die Kirmes in Unter-Wegfurth großer Beliebtheit. Da sich die Kirmesburschen auch bei der Gestaltung des Gottesdienstes einbinden lassen und aufwendigere Gottesdienstideen unterstützt haben, konnten schon viele bewegende und interessante Gottesdienste gefeiert werden.
Wenn man die beiden wegen Corona ausgefallenen Kirmesgottesdienste abzieht, dann ist der geplante Gottesdienst der dreiunddreißigste in der Unter-Wegfurther Kirmesgeschichte.
Bei aller Ausgelassenheit und Fröhlichkeit, die die Kirmes am Wochenende zur Genüge bereit hält, soll sich der Kirmesgottesdienst eines ernsten Themas widmen. Der römische Dichter Plautus hat im dritten Jahrhundert vor Christus den Satz geprägt: „homo homini lupus der Mensch ist des Menschen Wolf.“ Dieses Wort wurde durch den Philosophen Thomas Hobbes 1642 aufgenommen, der diesen Satz verwendet, um das Verhältnis der von Menschenhand geschaffenen Staaten zu beschreiben. Es wird im Kirmesgottesdienst also um das Verhältnis der Menschen zueinander und das Verhältnis der Staaten zueinander gehen Was kann der christliche Glauben in diesen Beziehungen vermitteln und wie kann er die Beziehungen verändern? Eine Frage, die in der durch Corona und den Krieg in der Ukraine geprägten Zeit wichtige Impulse geben kann.

Zusammen mit den Kirmesburschen und dem Posaunenchor wollen wir Gottesdienst im Kirmeszelt feiern. Anschließend gibt es Spanferkel und dann später am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

2011

2019

HEILIGABEND AUF DEM QUECKER SPORTPLATZ

Wir hatten gehofft, dass der Heiligabendgottesdienst im Jahr 2020 auf dem Quecker Sportplatz ein einmaliges „historisches Ereignis“ bleiben würde. Wegen der Entwicklung der Coronapandemie konnten wir aber auch 2022 für einen großen Gottesdienst an Weihnachten in den Kirchen nicht genügend Raum bieten. Wir haben also wieder den Heiligabendgottesdienst auf dem Sportplatz gefeiert. Etwa 250 Gottesdienstbesucher aus unseren Dörfern aber auch aus dem ganzen Schlitzerland erlebten einen sehr bewegenden Gottesdienst. Der Posaunenchor der Pfarrei Queck wirkte mit. Kirchenvorstandsmitglieder hatten 200 Teelichte rund um die aus der Quecker Kirche mitgebrachte „heilige Familie“ (Jesuskind, Maria und Joseph) aufgestellt. Als der Gottesdienst begann wurde die Flutlichtbeleuchtung gelöscht und mit der erleuchteten Quecker Kirche im Hintergrund wurde gesungen und gebetet. Als sich dann jeder Gottesdienstbesucher ein Licht holte und zu seinem Platz zurückkehrte, wurde es Weihnachten!

OSTERSONNTAG

Ostergottesdienste

Zwei Jahre lang haben wir wegen der Einschränkungen in der Coronapandemie keine Ostergottesdienste in Präsenz feiern können. In diesem Jahr sind wir am Ostersonntag nach draußen vor die Ober-Wegfurther Kirche und am Ostermontag vor die Quecker Kirche gegangen. Die Gottesdienste waren ungewöhnlich aber schön. Am Ostermontag konnten die Kinder sogar ,wie sonst üblich, im Pfarrgarten nach Ostereiern suchen.

Fotos: Dagmar Schrödl, Elmar Bernhard, Sigi Stock

OSTERMONTAG

Freud und Leid

Aus dem Kirchenbuch der Pfarrei Queck

Bestattungen

Richard Borneis
30.11.1930 - 15.11.2021
Ober-Wegf., Niederaulaerstr. 17

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not und übergibst mich nicht in die Hände des Fein -des; du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Psalm31,8+9

Elise-Lotte Braun
geb. Loos
01.08.1933 - 14.12.2021
Sandlofs, Hutzdorferstr. 4

Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Meister, der HERR ist unser König; der hilft uns!
Jesaja 33,22

Anneliese Adolph
geb. Braun
11.01.1937 - 29.12.2021
Unter-Wegfurth, Niederjossaerstr. 21

Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“
Matthäus 28,20

Gerlinde Wahl
geb. Kreutzer
15.02.1957 - 22.04.2022
Sandlofs, Kirchweg 4

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

An die Freunde vom Singkreis Queck

Die Frauen mehrerer Generationen, die dem Singkreis Queck angehörten und angehören, haben in den vergangenen 75 Jahren viele Gottesdienste in der Pfarrei Queck mitgestaltet.

Leider können die Kosten für den Chor nur noch zu einem Teil von der evangelischen Kirche übernommen werden. Aber in Anbetracht dessen, dass der Singkreis Queck der einzige Chor der Pfarrei Queck ist, dem eine ausreichende Mitgliederzahl in unterschiedlichen Altersgruppen angehört und er somit auch in den nächsten Jahren singfähig sein wird, wollen wir versuchen, den Chor zu erhalten und die anfallenden Kosten für zum Beispiel die Chorleitung und die Noten selbst aufzubringen.

Einen Teil für die jährlich anfallenden Kosten finanzieren die Sängerinnen durch einen Jahresbeitrag.

Für einen weiteren Teil der Finanzierung hoffen wir auf die Unterstützung der Freunde der gesungenen Kirchenmusik. Dabei hilft uns jeder Betrag.

Singkreis Queck beim Gemeindefest 2018

Gerne nehmen wir Spenden unter folgender Bankverbindung entgegen:

Empfänger: Martina Gremm- Singkreis Queck
IBAN: DE88 5185 0079 1028 4930 76 – Sparkasse Oberhessen

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Eine Spendenquittung ist auf Wunsch erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte gerne an Martina Gremm (06642/1554) oder Sandra Zomerland (0172/5273468).

Kontakte in der Pfarrei Queck

Küsterdienst

Die Küsterstelle in Rimbach ist zur Zeit nicht besetzt.

Elvira Quanz,
Queck, Zum Fuldablick 3,
Tel.: 06642-6758

Elvira Göbel,
Sandlofs, Kirchweg 5,
Tel.: 06642-5142

Dagmar Schrödl,
Unter-Wegf., Niederjossaerstr. 9;
Tel.: 06625-5323

Organisten

Kirchen Queck/Ober-Wegfurth:

Christiane Fink
Queck, Am Grabstrauch 2
Tel.: 0160-2182934

Kirche Rimbach

Jochen Grabowski
Queck, Hauptstraße 13
Tel.: 06642-405966

Mario Stucki
Unter-Schwarz, Richthoferstr. 14
Tel.: 0163 5086914

Kirche Sandlofs

Elke Turba
Hutzdorf, Blumenweg 8
Tel.: 06642-6714

Spendenkonto
Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth

Kollektenkasse Pfarrei Queck
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0370 1054 30

Spendenkonto
Kirchengemeinde Sandlofs

Ev. Kirchengemeinde Sandlofs
Kollektenkasse
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE79 5185 0079 0370 1033 13

Spendenkonto
August- Gluck-Stiftung

Vorsitzender des Kuratorium:

Der Vorsitz im Kuratorium ist zur Zeit nicht besetzt.

Spendenkonto der August Gluck -Stiftung:

Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0027 0212 80

Pfarrei Queck

☎ **Fon** 06642-275
Fax 06642-918680
Mobil 0160 - 980 414 06

@ queck-evangelisch@t-online.de

Evangelisches Pfarramt
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 SCHLITZ

Pfarrer Pierre Bouvain
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 Schlitz

Homepage
www.queck-evangelisch.de

Pfarrbüro
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

Sie brauchen einen Patenschein, Kopien, Gottesdiensttermine oder sonst irgend eine Information? Im Pfarrbüro gibt Ihnen Sabrina Manß dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr gerne u. sofort Auskunft.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth u. Sandlofs

Layout: Pfarrer Pierre Bouvain
Druck: Saxoprint GmbH, Dresden

Auflage: 650 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos durch die Konfirmanden verteilt.

Rudi Schnurr

Der Quecker Kirchenkater

Es hat sich schon herumgesprochen! Ich soll umziehen! Der Pfarrer beendet seinen Dienst und geht Ende September in den Ruhestand. Er zieht dann nach Schlitz. Soll ich meinen geliebten Pfarrgarten, die Kirche und alles drum herum zurücklassen und mitgehen? Umzug bedeutet: Ich müsste meine sieben Sachen packen. Aber ich habe keine sieben Sachen zum Mitnehmen. Ich habe eine Kiste im Heizungskeller des Pfarrhauses in die ich mich zum Schlafen hineinlege. Die Decke in der Kiste gehört mir. Das sind zwei Sachen. Mein Fressnapf ist Nummer drei. Aber dann hört es schon auf. Die Elstern, die ich im Pfarrgarten jage, kann ich nicht mitnehmen. Die Hecke im Pfarrgarten, unter der ich mich verstecke, kann ich nicht mitnehmen. Die Gottesdienstbesucher, denen ich sonntags zuschaue, wenn sie zur Kirche gehen, kann ich nicht mitnehmen. Und wo soll ich in Schlitz wohnen? Gibt es einen Keller für meine Schlafkiste? Gibt es unfreundliche Nachbarskatzen? Ich weiß nicht, was ich tun soll. Vielleicht bleibe ich einfach hier.

Euer Rudi

Sammeln Sie den Gemeindebrief. Sie erhalten damit über die Jahre hinweg eine Chronik Ihrer evangelischen Kirchengemeinden in der Pfarrei Queck.

Adressenaufkleber

Terminkalender

Was ist wann und wo im Jahr 2022

07.05.2022
Konfirmandenfahrt zur Wartburg und Zeltübernachtung im Quecker Pfarrgarten

15.05.2022
Vorstellung der Konfirmanden und Segnung der silbernen Konfirmanden,
10.00 Uhr, Kirche Queck

22.05.2022
Konfirmation in der Pfarrei Queck, 10.00 Uhr, Kirche Queck

26.05.2022
Einführung d. neuen Konfirmanden am Himmelfahrtstag,
Kirche Queck, 10.00 Uhr

05.06.2022 Pfingstsonntag:
Waldgottesdienst Berngerod,
11.00 Uhr

06.06.2022 (eventuell)
Festgottesdienst zur Einweihung der renovierten Kirche in Sandlofs. 11.00 Uhr Sandlofs

19.06.2022 (eventuell)
Einweihung der neuen Orgel in der Sandlofser Kirche; musikalische Vesper, 18.30 Uhr, Sandlofs

26.06.2022
Kindergottesdienst- und Gemeindefest
Familiengottesdienst 13.00 Uhr, anschl. Feier im Quecker Pfarrgarten mit Beiträgen der Chöre

03.07.2022
Kirmesgottesdienst in Unter-Wegfurth, 10.30 Uhr

10.07.2022
Gottesdienst zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Queck, 10.00 Uhr

28.08.2022
Festgottesdienst mit goldener Konfirmation, 10.00 Uhr Kirche Queck

25.09.2022
Orgelherbst: The last night of the proms; Vorerst letzte musikalische Vesper in Ober-Wegfurth, 18.30 Uhr

02.10.2022
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Pierre Bouvain in den Ruhestand;
14.00 Uhr Kirche Queck

06.11.2022
Taizé-Gottesdienst in der Quecker Kirche, 19.00 Uhr

13.11.2022
Gottesdient in Form einer Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Kirche und Friedhof Ober-Wegfurth, 11.00 Uhr

20.11.2022
Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken, 10.00 Uhr Kirche Queck

Aktuelle Informationen über die Pfarrei Queck erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.queck-evangelisch.de